

► DIGITAL SYSTEMS

23. Februar 2026

Enforce Tac 2026: Rheinmetall präsentiert Vernetzungskonzept für leichte Kräfte, Raum- und Objektschutz sowie Drohnenabwehr

In Zeiten hybrider Kriegführung sind nicht nur die Kampfverbände an vorderster Front gefährdet. Auch Kräfte oder kritische Infrastruktur im Hinterland sehen sich zahlreichen Bedrohungen ausgesetzt – von der Ausspähung bis hin zu Angriffen durch unterschiedliche Wirkmittel. Hier lageangepasst zu handeln, erfordert eine umfangreiche Vernetzung von Sensoren, Effektoren und Kräften in großen Räumen. Ein solches Konzept präsentiert Rheinmetall auf der Enforce Tac 2026.

Der Rheinmetall-Systemansatz besteht aus folgenden Komponenten:

- Soldatensystem Gladius Light, eine Konfiguration des bewährten Soldatensystems für leichte Kräfte oder Heimatschutztruppe;
- Smart Mobile Observation Kit (SMOK), ein mobiles Beobachtungssystem. Es besteht aus einem EO-Sensor auf Dreibein mit Schwenk-Neigekopf, Lagerdarstellung im Battle Management System Tacnet, sowie Integration von Uncrewed Aerial Systems zur Aufklärung und Wirkung;
- ein rucksackverlastbares Breitbandkommunikationssystem zur Vernetzung der einzelnen Soldatinnen und Soldaten, Sensoren und Effektoren;
- AI Classification Assistant (ACA), eine Software zur KI-unterstützten Bilderkennung;
- Autonomous UxV Control (AUC), eine einheitliche Software zur Steuerung besatzungsloser Systeme;
- Elektrooptischer Sensor SCM 300;
- akustischer Sensor ASN 100;
- RCWS320 C-UAS, eine ferngesteuerte Waffenstation zur Drohnenbekämpfung (Counter-Uncrewed Aerial System).



Durch die Vernetzung aller Komponenten lässt sich eine schnelle lageangepasste Reaktion auf vielfältige Bedrohungen erreichen – von der Aufklärung (SMOK, SCM 300, ASN100) über die Kommunikation (Gladius, Tacnet) an die übergeordnete Führung und untereinander bis hin zur Bekämpfung von Bedrohungen mittels Drohnen oder über Waffenstationen wie die RCWS320.

Das Vernetzungskonzept ist auf dem Stand 426 in der Halle 10 ausgestellt. Ebenso freuen wir uns auf Ihren Besuch an unserem Enforce Tac-Stand 310 in der „Armed Forces Area“ in der Halle 11, an den wir den Raketenjagdpanzer der nächsten Generation Fuchs JAGM präsentieren.

► Keyfacts

- Umfassendes Vernetzungskonzept für Leichte Kräfte, Raum- und Objektschutz
- Soldatensystem Gladius Light, Smart Mobile Observation Kit, verschiedene Sensoren und Effektoren einschließlich Drohnen
- Schnelle, lageangepasste Reaktion auf vielfältige Bedrohungen
- Besuchen Sie uns auf der Enforce Tac 2026 – Halle 10, Stand 426 und Halle 11, Stand 310

► Kontakt

Patrick Rohmann
Sprecher Digital Systems

Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)151 70595366
patrick.rohmann@rheinmetall.com

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

► Social Media

✕ @Rheinmetallag
@Rheinmetallag
Rheinmetall
Rheinmetall

WhatsApp

